



Die Gründer-Agentur  
für Niederösterreich.

## PRESSE-INFORMATION

24. Juni 2010

### Innovative Technologie zum Anfassen: RIZ-Unternehmen „conlux“ lud zum Sommerfest in das RIZ Gründerzentrum Amstetten

Innerhalb eines Jahres von Null auf über 100 Kunden: Das ist die stolze Bilanz des im Juli 2009 gegründeten und im RIZ Gründerzentrum Amstetten eingemieteten Unternehmens „conlux“. Grund genug für die Geschäftsführer Karl und Bernhard Gartner am 24. Juni 2010 im RIZ Amstetten ein Sommerfest zu veranstalten und ihre Geschäftsräumlichkeiten erstmals offiziell der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dem Ruf der Unternehmensgründer folgten rund 300 Gäste, darunter Kunden aus dem In- und Ausland sowie viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft, die sich vom innovativen Leistungsangebot der Firma „conlux“ überzeugen konnten. Dieses ist übrigens mittlerweile bis nach Dubai und Fernost gefragt.

„Dass ein junges Unternehmen aus Niederösterreich einen Großauftrag aus Dubai an Land zieht und dort die ersten beiden Photovoltaik-Anlagen des Wüstenemirats errichtet, ist besonders bemerkenswert. Schließlich gilt Dubai als Vorreiter bei zahlreichen innovativen Projekten. Damit zeigt sich einmal mehr die hohe und sehr gefragte Innovationskraft von Firmen in Niederösterreich“, zeigt sich LR Dr. Petra **Bohuslav** erfreut.

Das RIZ-Unternehmen „conlux“ steht aber auch für Know-how in den Bereichen Straßenbeleuchtungen, LED-Beleuchtungssysteme und Lichttechnik für private und öffentliche Einrichtungen. Davon konnten sich u.a. die Landtagsabgeordneten Michaela Hinterholzer und Karl Moser überzeugen. Firmenchef Karl Gartner präsentierte ihnen die neuesten Entwicklungspotenziale bei LED-Beleuchtungen und Photovoltaikanlagen. Dabei stellte er im Rahmen einer eigens errichteten Musterstraße die neuesten, mit Solarstrom betriebenen Straßenbeleuchtungen vor. Und welcher Energieerzeugungsart gehört die Zukunft? Dazu informierte Karl **Gartner**: „Photovoltaik-Anlagen, die Sonnenenergie mittels Solarzellen in elektrische Energie umwandeln, gehören zu den zukunftsreichsten Technologien, da sie Erträge von bis zu 200kW/h pro Quadratmeter im Jahr ermöglichen.“

Aber auch prominente Wirtschaftstreibende, allen voran Chen Sheng Bin, CEO des größten chinesischen Elektronikonzerns Anhui Duraluxe Energy Ltd., Wolfgang Zehethofer, Geschäftsführer der Quarzwerke Österreich, und Gerald Hotz von Fronius, folgten den interessanten Ausführungen von Karl Gartner, der sich zukünftig auch der Entwicklung und dem Ausbau von Elektromobilität und Energiespeichersystemen für den Privatbereich widmen möchte. Darüber hinaus ist ihm auch der Wissenstransfer ein großes Anliegen. Aus diesem Grund versteht sich sein Betrieb auch als Plattform für nationale und internationale Wissenschaftler und Unternehmen. „Nur durch einen umfassenden Know-how-Austausch schaffen wir eine nachhaltige Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und damit auch eine zukünftige Sicherung unserer Lebensqualität“, so Gartner. Und RIZ-Geschäftsführerin Mag. Petra **Patzelt** ergänzt: „Mit dem RIZ Gründerzentrum Amstetten finden NÖ-Betriebe auch optimale Voraussetzungen, um in diesen Austausch treten zu können“.

#### Rückfragen Presseinformationen:

RIZ NÖ-Gründeragentur, Mag. Kai-Uwe Dagner, Tel. 02742/9000-DW 19352, Email: [dagner@riz.co.at](mailto:dagner@riz.co.at)  
Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Mediensprecher Mag. Lukas Reutterer, Tel. 02742/9005-12026

[www.riz.at](http://www.riz.at)